



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 17. September 2019

Aargauer-Cup 1/16-Final

FC Entfelden : FC Mutschellen 3:2 n.V. (1:1, 2:2)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter : Bekir Albayrak

Tore

23. Min. 0:1
35. Min. 1:1 Rico Lehmann
57. Min. 2:1 Edis Hajrovic
66. Min. 2:2
102. Min. 3:2 Lazar Vuceljic

Startaufstellung FC Entfelden

Roger Küng, Habtom Kiros, Gazmend Gjini, Juan Carlos Brugger, Jens Suter, Shuaib Seljmani, Alessandro Busto, Raoul Hauri, Rico Lehmann, Lazar Vuceljic, Loris Cataldo

Ersatzspieler FC Entfelden

Michele Sanso, Davide Ragusa, Ajdin Kucalovic, Domenico Sorrentino, Edis Hajrovic, Hamurabi Be Kascho

Bemerkungen FC Entfelden

Christoph Baumenn, Damiano Arturi, Agone Beqiri, Nils Suter, Daniel Binder, Vincenzo Grimaldi, Qendrim Kolica, Sascha Vogel, Hamdija Malagic (alle abwesend)

Verwarnungen FC Entfelden

85. Min. Habtom Kiros
93. Min. Alessandro Busto
120. Min. Roger Küng

Cupüberraschung in Entfelden

Die Vorfreude auf das Los FC Mutschellen hielt sich beim Drittligisten Entfelden in Grenzen; hatte man in der ersten Runde bereits mit Oftringen einen Zweitligisten zugelost erhalten. Als Titelverteidiger und souveräner Tabellenführer der zweiten

Liga musste Mutschellen nach Entfelden und kam mit einer grossen Portion Selbstvertrauen angereist. Vielleicht unterschätzen die Gäste auch den FC Entfelden, der in der Vorrunde mit einigen Patzern gegen die vermeintlich kleineren nicht recht vorwärts kommt in der Tabelle. Der Spielstil der Gäste war vorgängig recherchiert und das Heimteam bereitete sich optimal auf die langen Bälle vor und zwang den FC Mutschellen sein Flachpassspiel zu lancieren. Zwar hatten die Gäste etwas grössere Ballanteile, kamen aber sehr selten in die letzte Zone. Der FC Entfelden führte sogar die etwas gefährlicheren Konter, welche man aber nicht perfekt zu Ende spielte. Gerade in einer Entfelder Druckphase folgte ein schneller Konter der Gäste und erwischte das Heimteam auf dem falschen Fuss. Nach 23 Minuten stand es plötzlich etwas überraschend 0:1. Entfelden blieb seiner Spielidee treu und kam nach einem Kopfballtor von Rico Lehmann zum verdienten 1:1 Ausgleich. Bis zur Halbzeit passierte nicht mehr viel.

In der zweiten Hälfte waren 56 Minuten gespielt, als Trainer Adis Kajtajovic mit Edis Hajrovic eine neue Offensivkraft brachte und ihm beim Hereinlaufen zurief "chom hau eine ine". Nur 40 Sekunden später setzte Hajrovic die Vorgabe des Trainers bereits um. Nach einem Einwurf tankte er sich gegen zwei Gegenspieler durch, legte sich den Ball auf seinen starken rechten Fuss und erzielte den verdienten Führungstreffer für das Heimteam. Nun stellte Mutschellen etwas um und riskierte mehr. Der Druck auf das Entfelder Tor nahm immer mehr zu. In der 66. Minute brachte Entfelden den Ball einfach nicht aus der Gefahrenzone raus und ein abgefälschter Schuss bezwang den starken Torhüter Roger Küng zum 2:2 Ausgleich. Mutschellen drückte weiterhin und Entfelden konterte gefährlich, es blieb aber beim 2:2 und es stand die Verlängerung an.

In dieser sorgte der junge Hamurabi Be Kascho nach seiner Einwechslung auf der rechten Seite für Furore. Er vernaschte einen Gegenspieler und legte den Ball perfekt zur Mitte; wo Edis Hajrovic auf Lazar Vuceljic verlängerte und schon wieder führte der Unterklassige. Ab jetzt begann ein echter Abnutzungskampf. Mutschellen drückte mit allem was es hatte auf den Ausgleich und hatte in der einen oder anderen Szene auch Pech, dass der Ball an die Querlatte prallte. Entfelden selbst war vorwiegend mit Defensivarbeiten beschäftigt, konterte sich aber sehr oft perfekt vor das gegnerische Tor und hätte das Spiel mit mehreren hochkarätigen Torchancen vorentscheiden können. Es blieb aber bis zum Schlusspfeiff des Schiedsrichters spannend und die Überraschung war perfekt.